Die vielfältigen Landschaften Mecklenburg-Vorpommerns, insbesondere die hügeligen Endmoränenrücken, die weitläufige Seenplatte oder die bewaldeten Binnendünen sind eiszeitlich geprägt. Nur die Küstenregionen mit ihren hohen Steilufern und ausgedehnten Sandstränden wurden erst in geologisch jüngster Zeit vom Meer geformt.

Der Stralsunder Geologe Rolf Reinicke hat diese verschiedenen Landschaftsformen seit seinem Studium in Greifswald vor über 50 Jahren intensiv beobachtet und fotografisch dokumentiert. Sein umfangreiches Bildarchiv bildete die Basis für den unlängst erschienenen großformatigen Bild-Text-Band, der von seinem Sohn Matthias (Grafik-Designer) als Co-Autor sorgfältig gestaltet und mit zahlreichen neuen Grafiken anspruchsvoll ausgestattet wurde.
Rolf Reinickes fundiertes geologisches Wissen war die Grundlage für dieses einzigartige Buch der modernen Wissensvermittlung über geologische Ursachen und Wirkungen. Seine faszinierenden Landschaftsaufnahmen, die er hauptsächlich auf ungezählten Wanderungen mit seiner Frau Inge (auch Lektorin des Buches) oder auf exakt geplanten Fotoflügen erstellt hat, sprechen sowohl Fachkollegen als auch Nichtfachleute an.
Der durch zahlreiche populäre Sachbücher bekannte Autor klärt auf, warum Mecklenburg-Vorpommern ein „Kind der Eiszeit“ ist und erläutert anhand der Vielzahl von Grafiken sehr anschaulich komplexe geologische Zusammenhänge, wie die Entwicklung der malerischen Boddenküsten oder die Bildung der ausgedehnten Talmoore. Sehr eindrucksvoll präsentiert er zahlreiche Geotope des Landes – also seine geologischen Schätze und Sehenswürdigkeiten. Zusätzlich macht er auf frühere und heutige Nutzungen von Bodenschätzen aufmerksam. Außerdem weist er auf mögliche Gefahren an den aktiven Steilufern hin.
Trotz zahlreicher geowissenschaftlicher Publikationen über das Land gibt es für dieses Buch bisher nichts Vergleichbares. Als liebevolle Darstellung der Landesgeologie soll es auch Lust auf eigene Entdeckungen wecken. Rolf Reinicke stellt dieses Buch mit einer Bildpräsentation

im Rahmen der „Greifswalder Geowissenschaftlichen Abende“ am Freitag, den 18. November 2022 um 19.30 Uhr an der Universität Greifswald, im Hörsaal der Geologie (Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17a) vor.
Mit freundlichen Grüßen
Karsten Obst